

Presse-Information
10. März 2021

Die BMW Group veröffentlicht als erster Premiumhersteller einen Integrierten Konzernbericht

Der BMW Group Bericht 2020 vereint erstmals den Geschäftsbericht und den Sustainable Value Report
Übergreifende, transparente Berichterstattung für alle Stakeholder
Offizielle Validierung der CO₂-Ziele durch die Science Based Targets Initiative

München. Die BMW Group schreibt ein neues Kapitel ihrer Berichterstattung: Für das Berichtsjahr 2020 führt sie erstmals ihren Geschäftsbericht und den Nachhaltigkeitsbericht (vormals Sustainable Value Report) zu einem Integrierten Konzernbericht zusammen. Nachdem der Vorstand in 2020 zentrale Nachhaltigkeitsziele des Unternehmens neu definiert hat, folgt mit der integrierten Berichterstattung nun der nächste logische Schritt dank einer integrierten Unternehmenssteuerung. Der Integrierte Bericht wird fortan zur BMW Group Jahreskonferenz erscheinen und die ökonomische Leistung der BMW Group sowie ihren ökologischen und gesellschaftlichen Beitrag in einem Bericht aufzeigen.

Dr. Nicolas Peter, Mitglied des Vorstandes der BMW AG, Finanzen: „Der BMW Group Bericht 2020 zeigt, dass Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit bei uns nicht zu trennen sind. Wir steuern die BMW Group sowohl nach finanziellen als auch nach nicht-finanziellen Kenngrößen, und über diese berichten wir transparent Jahr für Jahr. Gerade als Premiumhersteller ist es unser klarer Anspruch, in der Branche mit gutem Beispiel voranzugehen und Verantwortung zu übernehmen. Kennzahlen, die unser nachhaltiges Handeln ausweisen, stehen in unserer Berichterstattung gleichberechtigt den finanziellen Kennzahlen gegenüber.“

Bei den bislang definierten Nachhaltigkeitszielen hat die BMW Group wesentliche Meilensteine erreicht: So konnte sie die CO₂-Emissionen ihrer europäischen Neufahrzeugflotte zwischen 1995 und 2020 um 53 Prozent senken. Seit vergangenem Jahr wird für alle Werke weltweit zu 100 Prozent Strom aus erneuerbaren Quellen eingekauft. Zudem hat das Unternehmen 2020 ein zentrales Diversitäts-Ziel erreicht: Der Anteil von Frauen in Führungsfunktionen in der BMW Group betrug 17,8 Prozent und lag damit über dem Zielkorridor von 15-17 Prozent.

Firma
Bayerische
Motoren Werke
Aktiengesellschaft

Postanschrift
BMW AG
80788 München

Telefon
+49 89-382-21170

Internet
www.bmwgroup.com

Im Juli 2020 hat sich die BMW Group neue ehrgeizige Ziele zur Senkung von CO₂ Emissionen bis zum Jahr 2030 gesetzt – erstmals über den gesamten Lebenszyklus von der Lieferkette über die Produktion bis zum Ende der Nutzungsphase.

- Über diese gesamte Bandbreite sollen die CO₂-Emissionen je Fahrzeug deutlich um mindestens ein Drittel gesenkt werden. Für eine Flotte von gut 2,5 Millionen Fahrzeugen, die 2019 von der BMW Group produziert wurden, würde das 2030 einer Reduktion von mehr als 40 Millionen Tonnen CO₂ über den Lebenszyklus entsprechen.
- Nachdem das Unternehmen die CO₂-Emissionen je Fahrzeug in der Produktion seit 2006 bereits um rund 78 Prozent reduziert hat, sollen die Emissionen der BMW Group (Scope 1 + 2) von 2019 ausgehend bis 2030 um abermals 80 Prozent reduziert werden.
- Bis 2030 sollen die CO₂-Emissionen in der Nutzungsphase der Fahrzeuge gegenüber 2019 um mehr als 40 Prozent je gefahrenem Kilometer reduziert werden. Zentraler Hebel dafür ist eine weitreichende Produktstrategie mit einem konsequenten Ausbau der E-Mobilität.
- Eine Vorreiterrolle nimmt die BMW Group als erster Automobilhersteller mit konkreten CO₂-Zielen für ihre Lieferkette ein. Hier ist das Ziel, die CO₂-Emission je Fahrzeug verglichen mit 2019 um mindestens 20 Prozent zu senken. Dazu wird die BMW Group unter anderem den CO₂-Fußabdruck der Lieferkette als Vergabekriterium in ihren Entscheidungsprozessen etablieren.

Die CO₂-Ziele der BMW Group wurden von der Science Based Targets Initiative (SBTI) inzwischen offiziell validiert. Damit ist bestätigt, dass die BMW Group Nachhaltigkeitsziele nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen dazu beitragen, die Ziele des Pariser Klimaschutzabkommens zu erreichen. Langfristig hat sich die BMW Group vorgenommen, bis zum Jahr 2050 ein klimaneutrales Geschäftsmodell über die gesamte Wertschöpfungskette zu etablieren.

In den kommenden Jahren ist es der Anspruch des Unternehmens, anhand des Integrierten Berichts transparent über die Fortschritte bei der Erreichung der Ziele zu berichten. Dabei orientiert sich der BMW Group Bericht an den Regeln des International Integrated Reporting Council (IIRC).

Der BMW Group Bericht 2020 beinhaltet den Konzernabschluss, den zusammengefassten Lagebericht für die BMW AG und den BMW Konzern sowie den nichtfinanziellen Bericht, der sich aus den Anforderungen des deutschen CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetzes (CSR-RUG) nach einer nichtfinanziellen Erklärung ableitet. Des Weiteren legt der BMW Group Bericht 2020 Rechenschaft über die Umsetzung der Ziele der Nachhaltigkeitsstrategie im Zeitraum 2012 bis 2020 ab.

Die BMW Group kann für die integrierte Berichterstattung auf einem soliden Fundament aufbauen: Seit 2001 berichtet die BMW Group ihre Maßnahmen zur Reduzierung von Umweltauswirkungen. Seit 2005 wendet die BMW Group die Standards der Global Reporting Initiative (GRI) zur Berichterstattung über ihre Fortschritte in der Nachhaltigkeit an, und seit 2008 folgt sie dabei dem höchsten GRI-Anwendungsgrad (Option „Umfassend“). Die BMW Group unterzieht ihre Sustainable Value Reports bereits seit dem Geschäftsjahr 2013 der externen Prüfung durch einen Wirtschaftsprüfer („Limited Assurance“). Seit dem Sustainable Value Report 2014 wurden Nachhaltigkeits- und Geschäftsbericht zeitgleich veröffentlicht.

Zeitgemäß erscheint der BMW Group Bericht 2020 als digitales Format. Dabei integriert er audiovisuelle Beiträge und animierte Graphiken in die modern und übersichtlich gestalteten Seiten. Er ist ab dem 17. März abrufbar unter:

<https://bericht.bmwgroup.com/>.

Unternehmenskommunikation

Presse-Information

Datum 10. März 2021

Thema Die BMW Group veröffentlicht als erster Premiumhersteller einen Integrierten Konzernbericht

Seite 4

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Unternehmenskommunikation

Kai Zöbelein, Pressesprecher Nachhaltigkeit, Urbane Mobilität
E-Mail: kai.zoebelein@bmw.de, Telefon: +40-89-382-21170

Eckhard Wannieck, Leiter Unternehmens- und Kulturkommunikation
E-Mail: eckhard.wannieck@bmw.de, Telefon: +49 89 382-24544

Internet: www.press.bmwgroup.com/deutschland
E-Mail: presse@bmwgroup.com

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst 31 Produktions- und Montagestätten in 15 Ländern; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2020 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von mehr als 2,3 Mio. Automobilen und über 169.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2019 belief sich auf 7,118 Mrd. €, der Umsatz auf 104,210 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2019 beschäftigte das Unternehmen weltweit 126.016 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

www.bmwgroup.com

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupView>

Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/bmw-group/>